

«Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Kommunist. Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Sozialdemokrat. Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschafter. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.» Martin Niemöller

Das Prinzip heist „shifting Baseline“ ...z.B.:<http://www.kwi-nrw.de/home/projekt-50.html>

Alle reden vom dritten Weltkrieg – Fabianer sagen: Halbzeit!

Schon beim erstellen von T.AG vor ca. 13 Jahren ist es gelungen die gegenwärtige Weltlage (2016) recht anschaulich skizziert festzuhalten. Das war nun keine besonders prophetische Leistung, damals galt es lediglich die Ankündigungen mächtiger Menschen ernst zu nehmen. Das nochmalige Lesen heute ist so erhellend, es ist nicht immer schön es später vorher schon gewusst zu haben. ...

"Sie" haben nicht ohne Stolz verkündet wohin es gehen soll und haben sich nicht bremsen lassen. Wissenschaftlichkeit als Grundlage jeglicher Aussagekraft ist unabdingbar geworden. Systemik, Logik, Wahrscheinlichkeit und "humane Biocomputer".

Die Wissenschaft der Bewusstseinsforschung ist sehr ausgereift & fortgeschritten in Anwendung! In Formation s Zeit Alter ! Im laufe vieler Jahre ist die Wahrnehmung von Zusammenhängen durch Filter & Schleifen ergänzt worden.

Für "normale" Menschen entwickelt sich daraus im elektronischen Zeitalter ein komplexes Netzwerk, an dessen Wirkung sie zwar aktiv teilnehmen, aber für dessen Konsequenzen sie dennoch nicht verantwortlich sein wollen. **Als könnten sie nix ändern giesen sie täglich ihren Tropfen Öl ins Feuer aus Angst die erdrückende Hitze könnte nachlassen.** Es glüht längst umfänglich & nun geht es darum das Eisen zu schmieden solange es heiss ist. Genug Kohle liegt bereit, diverse Hämmer kamen schon zum Einsatz.

Zersetzung & NLP unterminieren den sozialen Zusammenhalt. Wir werden gegeneinander aufgehetzt um nicht miteinander die anstehenden Probleme zu lösen! Die Hirnwäsche geht dabei immer dreister und offensichtlicher vor, in meinem wahrnehmbaren Umfeld mit großem Erfolg.

...Russland vs. USA ist die Gretchenfrage, daran könnt ihr sie erkennen. Russland ist international der einzige klar artikulierte Gegner von Imperialismus, Faschismus/ Nazis und grösster Befürworter einer multipolaren Ordnung! Russland entwickelt Form@! Jeder der Russland stärker als die USA anklagt, macht sich wahlweise lächerlich oder verdächtig für totalitäre, imperial-neokolonial wirtschafts-faschistische Strukturen zu stehen. Die Doku dazu ist umfassend! ... (Wobei Russland natürlich auch nur eine andere Seite derselben Medaille (*Its the economy*) darstellt und nicht pauschal "besser" ist!)

Mit dem omnipräsenten großen Bruder FB wird eine Erneuerung aber ganz sicher nicht klappen:

<https://propagandaschau.wordpress.com/2016/02/29/facebook-loescht-inhalte-nach-politischen-vorgaben/>

Bargeld-Abschaffung

Hier mal etwas mit Substanz: (Ihr unterstützt bereits...)

<http://www.rolandtichy.de/tichys-einblick/bargeld-verbot-und-schmelz-euro/>

...**Wie gut, dass wir die Flüchtlingskrise haben. Da redet keiner mehr über Geld.**

—

...**Es wird aber eine sehr große Finanzkrise geben. Es wird so weit kommen.** Damit es trotzdem nicht so kommt, verbietet man den Menschen einfach, ihr angeblich vorhandenes Geld abzuheben. Das soll den Finanzkollaps verhindern oder lindern. Und weil dieser Zeitpunkt immer näher rückt, bereitet man Sie mental immer intensiver auf die Stunde X vor. **Freuen Sie sich auf viele neue qualitativ höchstwertige Beiträge in Ihren Massenmedien zum Thema „Warum Bargeld so schlecht ist und wir eine Höchstgrenze brauchen“.**

Lassen wir uns überraschen, wie gut das gelingt. **Selig ist, wer keine Erparnisse hat.**

...

Ein manipulativ, transatlantisch neoliberaler TP Artikel zeigt die Mechanismen auf:

Das lange Ende des baren Geldes <http://www.heise.de/tp/artikel/47/47547/1.html>

Interessanter als der eigtl. Artikel sind wie immer häufiger bei TP die Kommentare darunter:

z.B.: <http://www.heise.de/tp/foren/S-Leute-werdet-endlich-wach-zumindest-das-Thema-Bargeld-muss-doch-jeder-verstehen/forum-298154/msg-27147824/read/>

„K.O. Kriterien:

„... **Das Giralgeld wird einzig und alleine von Privatbanken geschaffen. ... das absolute Machtpotential (nicht demokratisch legitimierter Personen(-kreise)), das sich mit der Bargeldabschaffung ergibt erkennen...“**

Ein lückenloses Bezahlen mit E-Geld macht den Käufer so **vollständig transparent**, dass z.B. nicht mehr dem Staat missliebige Bücher gekauft werden können. Orwell würde sich verduzt die Augen reiben. Allein deshalb, **wegen der totalen Kontrolle, ist die Bargeldabschaffung Faschismus.**

Negativzinsen.

Es gibt für den normalen Bürger KEIN einfaches Mittel mehr, seine Gelder vor den Banken zu verstecken. Ich bin nicht mehr Herr meines Geldvermögens, auch hier eine ungeheuerere Entrechtung, für mich **ebenfalls eine totalitäre Kontrolle.**

Über Geld in meiner Brieftasche kann ich jederzeit frei verfügen. **Geld auf meinem Konto stellt lediglich eine Forderung an die Bank dar**, die wie man in GR sieht, jederzeit bestimmten Restriktionen unterworfen werden kann. Liegt mein Geld auf der Bank, dann bin ich **der Willkür von Banken und Staat ausgesetzt.**

Individuelle Gegenwehr wird dann nicht mehr möglich sein, denn man kann jedem von uns per Knopfdruck den Zugang zu UNSEREM Konto blockieren und wir haben keine Alternative zur Zahlung. ...

Das größte Problem haben die vielen Rentner, die viele Ersparnisse auf ihren Konten haben und ihre Informationen fast ausschließlich aus dem Fernsehen beziehen. Diese Zielgruppe wird man besonders

bluten lassen.

....

Die Mindestreserven wurden also beständig abgesenkt. Mit Einführung des Euro wurden sie auf 2% gesenkt und Draghi hat sie als erste Amtshandlung im Nov. 2011 (Ankündigung) mit Wirkung Januar 2012 nochmal auf 1% gesenkt.

Das bedeutet aber auch, je weniger Mindestreserven die Banken vorhalten müssen, um so krisenanfälliger werden sie, wenn sich eine kleine Gruppe Bankkunden ihre Einlagen auszahlen lassen will.

<http://www.heise.de/tp/foren/S-Noch-ein-paar-zusaetzliche-Anmerkungen-dazu/forum-297326/msg-27139302/read/>

Nobert Häring hat das in einem Essay von 2009 mal wie folgt erläutert Zitat:

"Immerhin neun Billionen Euro Einlagen verwalten die Banken im Euro-Raum. Dem stehen Bankguthaben bei der Europäischen Zentralbank von rund 260 Milliarden Euro gegenüber. **Mit dem Bargeld, das die Banken bei der Zentralbank abheben können, können sie also nicht einmal ein Dreißigstel der Einlagen auszahlen.** Das ist auch von der Zentralbank so abgesegnet, denn die Banken müssen im Euro-Raum nur absurd niedrige zwei Prozent der Kundeneinlagen in Reserve halten. Die restlichen 98 Prozent können sie verleihen. Und wenn das Geld wieder auf einem Bankkonto landet, können sie erneut 98 Prozent davon wieder verleihen, so lange, bis der Wert der zusätzlich geschaffenen Bankguthaben auf maximal das 50-Fache der ursprünglichen Kundeneinlage angewachsen ist.

Langfristig führt die Entwicklung dann in den Niedergang der Gesellschaft.

http://www.ksta.de/gesund---fit/deutsche-biere-mit-glyphosat-verunreinigt_sote.15938554,33851714.html

Dreiviertel der Bundesbürger sind deutlich mit Glyphosat belastet. Das ergab eine Studie der Heinrich-Böll-Stiftung, aus der Euractiv am Wochenende zitiert. **Die Wissenschaftler suchten Rückstände des Stoffes im Urin. Dabei zeigte sich, dass die Belastung bei 75 Prozent der untersuchten Menschen um ein Fünffaches höher liegt, als es der Grenzwert für Trinkwasser zulässt. Ein Drittel der Bevölkerung hat demnach sogar eine zehnfache bis zu 42-fache Menge**

der für Trinkwasser zulässigen Grenzwerte im Urin.

<https://deutsch.rt.com/wirtschaft/37184-vermutlich-krebserregend-eu-will-glyphosat/>

Insgesamt ließen sich **bei 99,6 Prozent von insgesamt 2009 Probanden eindeutig Glyphosatrückstände** nachweisen. Die **höchsten Belastungen zeigten sich bei Kindern im Alter von 0 bis neun und Jugendlichen von zehn bis 19 Jahren,**

Jedes Jahr geraten 630 000 Tonnen Chemikalien aus Wasch- und Reinigungsmitteln über Privathaushalte ins Abwasser. Hinzu kommen 10 500 Tonnen aus Kosmetika und Körperpflegeprodukten, knapp 118 000 Tonnen Pflanzenschutzmittel und 8100 Tonnen Medikamente.

<http://www.ksta.de/wirtschaft/wasserschutz-in-deutschland-bedenkliche-substanzen-im-trinkwasser-23669776>

Als besonders Besorgnis erregend betrachten knapp 94 Prozent der Kommunalversorger pharmazeutische Substanzen. Gut 87 Prozent nannten Pflanzenschutzmittel.

Bisher hat Deutschland nicht einmal die Vorgaben der 25 Jahre alten EU-Nitratrichtlinie erfüllt.


Eine aktuelle Studie des Geographischen Instituts der Uni Bern liefert jetzt ansatzweise Antworten darauf. Die Resultate von 400 untersuchten Bodenproben aus dem Schweizer Mittelland zeigen, **dass sich Uran aus Kunstdüngern im Boden anreichert. Und das schon seit Jahrzehnten.**

<http://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/uran-auf-schweizer-feldern/story/13415855>

Dafür verantwortlich zeichnet in erster Linie der Phosphatdünger. Wohin das übrige Uran gelangt, welches sich nicht im Boden sammelt, ist zu wenig erforscht. «Erhebliche Wissenslücken», schreiben die Autoren.

Weder die EU noch die Schweiz kennen einen Grenzwert für Uran im Dünger oder Boden. Nur für Trinkwasser gilt seit Anfang 2014 ein neuer Grenzwert von 30 Mikrogramm pro Liter.

Gälte in der Schweiz der vom deutschen Umweltbundesamt vorgeschlagene Grenzwert von 50 Milligramm Uran pro Kilo Dünger, würden beinahe drei Viertel der untersuchten Dünger durchfallen. Pikant: Manche Dünger weisen fast zehnmal höhere Urankonzentrationen auf. Bei manchen Düngern kam fast ein halbes Gramm reines Uran auf ein Kilogramm Dünger.

Wie mächtig sind eigentlich die **Agrarkonzerne, die von der BMGF gefördert werden?** Sehr mächtig: Laut einer  Berechnung der Nichtregierungsorganisation INKOTA hatten die zehn größten

Saatgutkonzerne 1996 noch einen weltweiten Marktanteil von weniger als 30 Prozent, während es 2007 schon 67 Prozent und 2015 über 75 Prozent waren.

<http://www.heise.de/tp/artikel/47/47271/1.html>

In der Saatgutbranche hat allein Monsanto einen weltweiten Marktanteil von 26 Prozent, es folgen der US-Konzern DuPont Pioneer mit 18,2 Prozent und der Schweizer Konzern Syngenta mit 9,2 Prozent. Syngenta ist zudem mit 23,1 Prozent Marktanteil weltweiter Spitzenreiter in der Pestizidbranche, gefolgt von Bayer CropScience mit 17,1 Prozent und der BASF mit 12,3 Prozent. Derzeit planen sowohl Monsanto und Syngenta als auch DuPont Pioneer und Dow Chemicals zu fusionieren.

Die BMGF investiert mehr Geld in globale Gesundheits-, Bildungs- und Ernährungsprojekte als jede demokratisch gewählte Regierung der Welt.

Im Direktorium der BMGF wiederum sitzen Personen wie Sam Dryden, der zuvor bei Monsanto arbeitete und den der "Guardian" als die "weltweit mächtigste Person im Agrarwesen" bezeichnet. Ebenfalls im Direktorium der BMGF und der AGRA sitzt Rob Horsch, der 25 Jahre bei Monsanto arbeitete und zuletzt Vize-Präsident des Konzerns war.

Die von der BMGF mitgegründete AGRA setzt sich dafür ein, dass nur noch zertifiziertes Saatgut gehandelt wird, wodurch der Handel mit bäuerlichem Saatgut illegal wäre. Das "geistige Eigentum" der Patente von genmanipulierten Hybridsaatgut soll gesetzlich geschützt werden, um den Agrarkonzernen neue Märkte zu erschließen.

Die BMGF spendet zudem Millionensummen an Chemie- und Agrarkonzerne wie Monsanto, Cargill, DuPont Pioneer, Dow Chemicals, BASF und Bayer. Gleichzeitig investiert die BMGF in deren Aktien, 2010 beispielsweise kaufte die BMGF für 23,1 Millionen US-Dollar über 500.000 Monsanto-Aktien. Natürlich hat die BMGF somit ein Interesse daran, dass die geförderten Agrarkonzerne Gewinne erwirtschaften.

Eine vollständige Impfung eines Kindes kostete 2015 bis zu 68 mal mehr als noch im Jahr 2005 - mit denselben Medikamenten.

Die Strategie der Stiftung sieht vor, die Rolle multinationaler Unternehmen im Bereich der globalen Gesundheit und insbesondere in der Landwirtschaft zu stärken,.... Zudem ist die Stiftung der weltweit größte Investor bei der Erforschung genmanipulierter Nutzpflanzen.

Beträchtliche Summen legt die Stiftung in Aktien an, darunter **Aktien von BP, ExxonMobil, Coca-Cola, Procter & Gamble, Wal Mart, McDonald's und etlichen anderen Großkonzernen mit zweifelhaftem Ruf. Allein die Anteile an Coca-Cola belaufen sich auf über eine halbe Milliarde US-Dollar.** Die BMGF ermöglichte es Coca-Cola, 50.000 kenianische Kleinbäuerinnen und -bauern mit Knebelverträgen zu verpflichten, damit sie für Coca-Cola Passionsfrüchte anbauen, die in den Export gehen.

Über 11 Prozent des Budgets der WHO speist sich aus Spenden der BMGF. Keine Regierung der Welt zahlt so viel Geld an die WHO wie die Stiftung von Bill Gates. Im Gegenzug "empfiehlt" die BMGF der WHO, ihre Aufträge an Pharmakonzerne wie Merck, GlaxoSmithKline, Novartis und Pfizer zu vergeben, die ebenfalls Millionenspenden von der BMGF erhalten.

Bill Gates und seine Stiftung jedenfalls unterstützen nicht die notleidenden Menschen in Afrika, sondern etliche Agrarkonzerne und deren Profitinteressen.

Die Studie von "Global Justice Now" kommt zu dem Schluss, dass die AGRA und sein größter Geldgeber, die BMGF, die "größte direkte Bedrohung für die Ernährungssouveränität und die agrarökologischen Anbaumethoden in Afrika" darstellen.

Über 1,6 Milliarden Menschen leben weltweit in kleinbäuerlichen Strukturen. Ihre Lebensgrundlage wird durch die Geschäftspraktiken der BMGF massiv bedroht.

--

Kompakt: Richtig interpretiert? **Die Bill.. Gates Stiftung** ist kriminell. Unterstützt total verlogene Verarmung, den riesigen Missbrauch von teils Kindern als Arbeitssklaven, und vermehrt die giftige und genmanipulierte Verseuchung der lebensnotwendigen Böden. Und durch den Einsatz von OS Windows das anscheinend Milliardenzugewinn für die 'Stiftung' bringt wird all dies noch vermehrt.

TTIP wird der Sargnagel aller bürgerlichen Demokratischen Verhältnisse, die stattdessen ersetzt werden durch die "Berater" und Juristen von McKinsey und Konsorten, die mit ihren Gutachten und Expertisen zukünftig nicht nur ökonomische Fakten schaffen sondern tatsächlich auch Gesetze und Parlamente für unwirksam erklären können. Einfach so.

Noch haben Konzerne wie z.B. Amazon Probleme beim Versuch ihre Patentansprüche in Europa durchzusetzen wie beispielsweise das 1-click-Patent <https://en.wikipedia.org/wiki/1-Click>, das etwas so aussergewöhnliches wie die Möglichkeit zum einkaufen auf einer Webseite monopolisiert. **Die Menschen müssen zu der Veränderung werden, die sie selber wollen.**

Die Veränderung kann nur von unten kommen. ...

Die Basis am Arbeitsplatz, an den Unis, bei der Polizei, bei der Bundeswehr, bei den Künstlern... Anstatt gemeinschaftlich zu denken, hat jeder versucht, sein Schäfflein ins Trockene zu bringen. Bertelsmann, atlantische Kreise haben ganze Arbeit geleistet und in die Versuchung geführt. Jetzt noch TTIP. Das ist im Grunde Verrat.

Zivilcourage in Deutschland heißt nicht, die NPD zu verbieten, sondern den Kriechgang zu unterlassen und mit den Amerikanern auf Augenhöhe kommunizieren. Aufgrund der Verweigerung der deutschen Eliten ist die Basis aufgerufen. Vgl.: „OHMem DE BuG“